

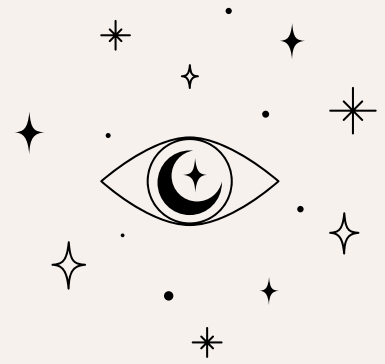
SONJA KOPPLIN



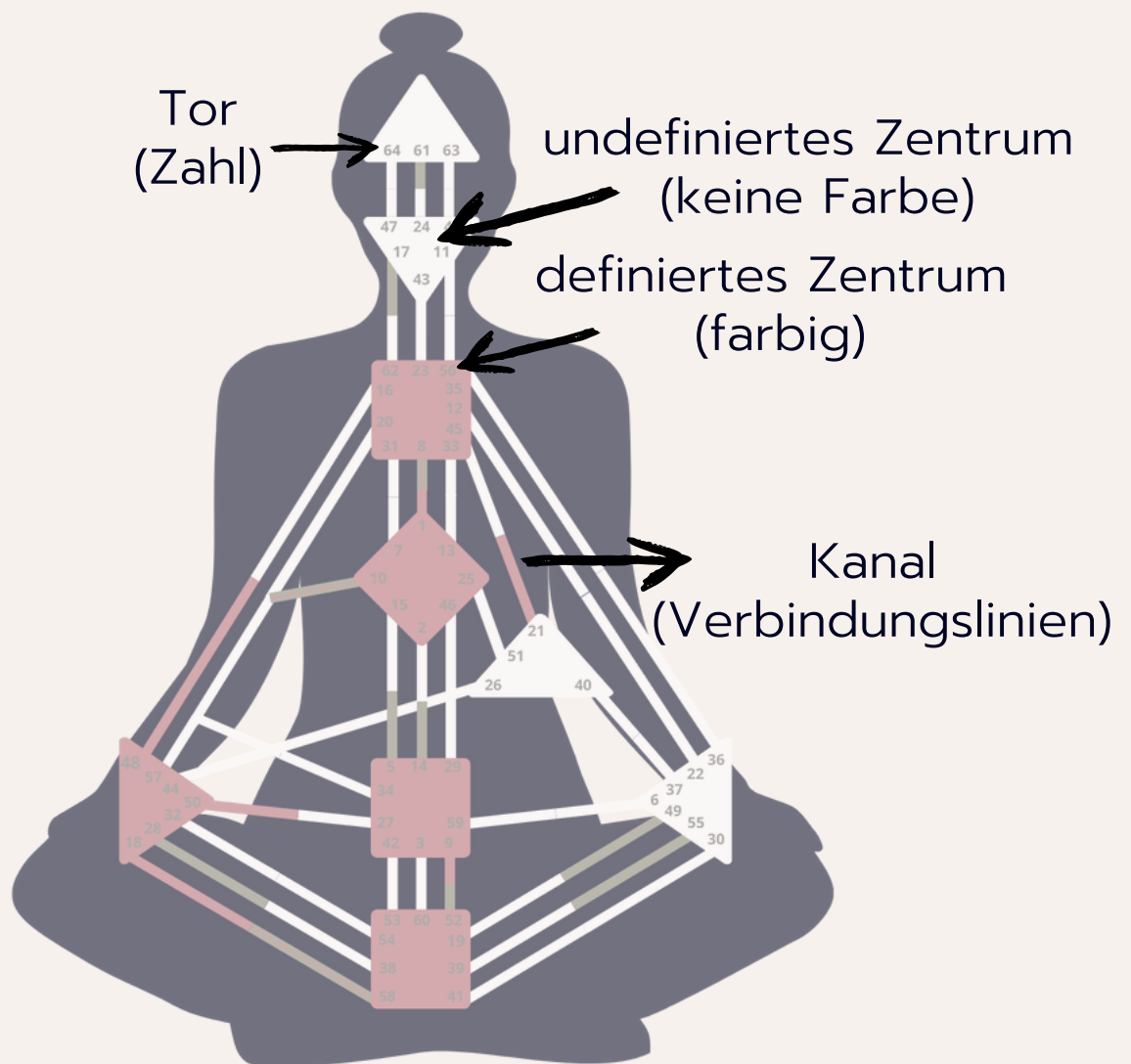
Goddess of Moneyf'estation *Workbook*

Ein Workbook, das kreiert wurde, um dir zu zeigen, wie du dein individuelles Human Design nutzen kannst, um Geld zu manifestieren.

Instruktion



Bitte erstelle dir dein kostenloses Human Design Chart [hier](#). Wir benötigen dein Chart, um dein Moneyfestation Code zu aktivieren.



Money-Magnetism



Geld kommt durch einen Magnetismus in dein Leben. Dieser Magnetismus entsteht durch Gegensätze. Du ziehst Geld durch deine undefinierten (weißen) Zentren an. Dort kontrollierst du nicht die Energien von anderen Menschen, sondern du kannst sie einfach beobachten. Dies ist einem Menschen, der dieses Zentrum definiert hat, nicht möglich. Du hast sozusagen den Schlüssel. Man könnte fast sagen, dass du in deinen undefinierten Zentren ein enormes Weisheitspotential hast.

Welche Zentren sind bei dir undefiniert? Mach dir Notizen:

P.S. Wenn du mehr Informationen über die Energiezentren benötigst, dann öffne bitte das dazugehörige PDF im Downloadbereich.

Zentrum



Geld-Blockaden

Um die Geldblockaden zu entlarven, achte bitte auf deine Gedanken. Man könnte es auch als Negative Self-Talk bezeichnen. Es sind auch oft Gedanken, die wir von unserem Umfeld übernommen haben. Ich schreibe dir hier für jedes Zentrum mögliche Glaubenssätze auf, die dich davon abhalten, deine undefinierten Zentren zu nutzen, damit Geld in dein Leben kommt.

Undefiniertes Kopf-Zentrum:

Ich muss etwas finden, dass mich inspiriert. Vielleicht finde ich Inspiration, wenn ich an einen bestimmten Ort gehe. Ich muss eine Antwort auf meine Frage finden.

Wo finde ich die Antworten? Wer könnte die Antworten für mich haben?

Ich muss das verstehen. Wo kann ich hingehen und mit wem kann ich sprechen, um die Antworten zu finden? Soll das interessant sein? Was soll ich darüber denken?

Undefiniertes Ajna-Zentrum:

Ich sollte/muss es besser herausfinden. Was soll ich mit meinem Leben anfangen, wo ist der Sinn?

Ich muss den Sinn meines Lebens herausfinden, weil es sich sonst sinnlos anfühlt. Ich muss es einfach unbedingt wissen.

Ich muss Ordnung in mein Leben bringen, um das Chaos loszuwerden. Ich muss in meinem Leben eine neue Realität schaffen. Ich sollte alles für mich behalten, weil mich andere sonst beurteilen/ verurteilen. Ich sollte meine Meinung nicht teilen, weil mich mein Gegenüber herausfordern könnte. Ich muss für die Herausforderung bereit sein. Was soll ich denn sagen oder antworten?



Geld-Blockaden

Kehle:

Wo könnte ich die gewünschte Aufmerksamkeit bekommen? Sieht mich endlich jemand? Wenn ich etwas Bestimmtes sage, dann werde ich bemerkt. Wenn ich dieses Gespräch initiiere, erhalte ich die Aufmerksamkeit, die ich verdiene und mir wünsche. Ich sage besser etwas, denn diese Stille fühlt sich unangenehm an.

Was soll ich manifestieren? Ich sollte besser etwas manifestieren. Was oder welche Rolle werde ich leben?

Ich fühle mich nicht gesehen oder anerkannt, ich sollte mich daher zu Wort melden. Sie haben mich nicht gehört, also muss ich lauter sprechen. Wenn ich sie provoziere, kann ich nicht ignoriert werden.

Herz/Ego:

Ich mache das doch lieber, denn wenn ich es nicht tue, werde ich meinen Wert nicht beweisen können, dann bin ich nicht wertvoll. Ich muss die Kontrolle haben. Ich muss Mut besitzen. Ich muss mich sichtbar machen, damit ich mich wertvoll und gut fühle und so dann die anderen meinen Wert erkennen. Ich muss loyal sein, damit andere sehen, wie wertvoll ich bin und so kann ich mir dann auch beweisen, dass ich wertvoll ich bin. Wenn ich es nur richtig anstelle und erzähle, dann werden die anderen sehen, wie wunderbar ich bin. Wenn ich ihnen zeige, dass man mir vertrauen kann, dann werden sie mich mögen. Sie denken bestimmt, dass ich das kann, dann werde ich es auch ihnen beweisen und sogar zeigen, dass ich es noch besser kann. Behalte ich die Kontrolle, kann ich meinen Wert beweisen. Ich muss es beweisen.

Geld-Blockaden



G-Zentrum:

Wer bin ich? Wo soll ich hingehen, um zu erkennen, wer ich bin? Wer wird es mir zeigen können? Wer wird mich lieben? Wie finde ich ihn/sie? Wo kann ich sie finden? Was kann ich mit meinem Leben anfangen? Wo soll ich hingehen, um herauszufinden, was ich mit meinem Leben machen kann?

Finde ich es da oder hier, wo ist es denn? Warum fühle ich mich denn so orientierungslos und verloren? Ich gehe mal hierher, vielleicht finde ich etwas, das mir zeigt, wer ich bin oder was ich mit meinem Leben anfangen soll. Ich fange eine Beziehung zu diesem Menschen an, weil ich mich über ihn definiere und er mir zeigt, wer ich bin.

Milzzentrum:

Ich mache das nicht, weil ich mir unsicher bin. Ich mache das nicht, weil ich Angst habe. Ich habe Angst, wenn ich daran denke, dass und wie ich das mache. Lieber schweige ich, sonst könnte ich mein Gegenüber verärgern.

Ich habe Angst, dass ich scheitere. Ich fürchte mich vor Konfrontation. Ich habe Angst vor Kritik. Und was ist, wenn ich mich irre bzw. falsch liege?

Ich habe Angst, mein Leben selbst in die Hand zu nehmen. Ich will keine Verantwortung übernehmen. Wenn ich anderen die Schuld in die Schuhe schiebe, fühlt es sich einfacher an. Lieber schiebe ich es auf andere, als mich meinen Ängsten zu stellen. Ich habe Angst, dass ich verlassen werde.



Geld-Blockaden

Sakrales Zentrum:

Ich muss weiterarbeiten. Ich muss das wirklich hinbekommen. Ich kann das, ich schaffe das auch, es ist für mich kein Problem. Oh nein, ich bin noch nicht müde, ich habe noch Power. Ich muss das jetzt selbst machen. Um was könnte ich mich noch kümmern? Ich werde nicht Nein sagen. Ich muss jemanden einen Gefallen tun und / oder seine Arbeit übernehmen. Ich habe das Gefühl, es reicht noch nicht. Ich kenne keine Grenzen und keine Pausen.

Solar Plexus:

Ich scheue mich vor Konfrontationen, ich will mich dieser nicht stellen. Ich muss jetzt schnell gehen, dann vermeide ich die Konfrontation. Lieber sage ich es nicht/ spreche es aus, dann gibt es keinen Konflikt. Lieber schlucke ich es runter und wähle meine Worte ganz vorsichtig, um niemanden zu verletzen. Ich muss lieb und nett sein und viel lächeln, dann mögen mich alle. Ich bleibe hier, dann kann ich nicht enttäuscht oder zurückgewiesen werden. Ich habe so viel Angst, ja, ich bin sehr ängstlich. Ich weiß, es wird nicht funktionieren. Ich werde mich nicht bemühen, bringt ja eh nichts. Ich habe Angst, die Wahrheit auszusprechen, es könnte weh tun/ mich verletzen.



Geld-Blockaden

Wurzelzentrum:

Was muss ich tun, um mein Leben besser zu gestalten? Was ist mein Ziel? Ich muss in meinem Leben unbedingt was erreichen. Ich sollte Gas geben und mich beeilen, um alles zu erledigen. Ich muss unbedingt wieder etwas Neues anfangen. Wie schaffe ich es, Begrenzungen zu überwinden? Ich sollte mich besser beeilen und alles fertig machen. Ich muss etwas haben, worauf ich mich konzentrieren kann. Ich muss gebraucht werden. Wer braucht mich? Wo kann ich gebraucht werden? Wo verbirgt sich meine Leidenschaft, wo finde ich sie? Wofür brenne ich? Ich muss Erfahrungen sammeln. Ich darf keine Zeit verschwenden. Ich muss das jetzt schnell erledigen.

Dekonditionierung



Der nächste Schritt besteht nun darin, diese Blockaden aufzulösen. Im Human Design spricht man auch von:
Dekonditionierung.

Die Human Design Lehre geht davon aus, dass du, als du geboren wurdest, vollkommen authentisch warst.

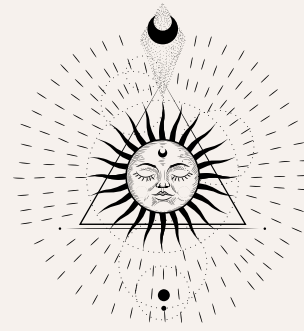
Du warst frei von fremden Wahrheiten, Manipulationen und Konditionierungen. In deinen undefinierten Zentren bist du also sozusagen offen für Konditionierungen von anderen Menschen.

In deinen undefinierten Zentren nimmst du auch unbewusst die Energie von anderen auf. Natürlich haben deine Eltern einen hohen Anteil daran, wie du konditioniert worden bist. Sie waren deine ersten Kontaktpersonen.

Der Dekonditionierungsprozess beginnt mit dem Bewusstsein darüber, in welchen Zentren du konditioniert wurden.

Mach dir bitte jetzt noch einmal bewusst, welche Zentren in deinem Chart undefiniert sind (weiß, nicht-farbig).

Kopf-Zentrum



Konditionierung: Die ständige Suche nach Antworten und Inspiration (insbesondere für andere Menschen).

Journalfragen: Wo suche ich in meinem Leben ständig nach Antworten? Wann spüre ich mich unter Druck gesetzt oder Antworten finden zu müssen? Was glaube ich, kann ich nicht tun, bis ich diese Antworten gefunden habe? Stimmt es, dass ich diese Dinge nicht ohne weitere Antworten tun kann?

Neue Sichtweise: Ich nehme all diese offenen Fragen in meinem Kopf wahr, aber bin mir bewusst, dass ich nicht auf alles eine Antwort haben muss. Das ist nicht meine Aufgabe. Ich löse ab jetzt nicht mehr die Probleme für andere Personen und gebe die Verantwortung für andere Menschen zurück, an den Verursacher also. Ich habe für mich selbst alle Antworten, die ich brauche und vertraue meiner inneren Weisheit.

Dein Weisheitspotential für andere Menschen: Ich bin auf dieser Welt, um zu beobachten. Ich beobachte die Gedanken und Inspirationen von anderen Menschen. Ich kann die Gedanken anderer lesen und ich kann ihnen helfen, ihre Gedanken in die richtige Richtung zu lenken. Ich sehe den mentalen Druck von anderen Menschen und kann ihnen helfen, das Gedankenkarussell zu stoppen.



Konditionierung: Suche nach Gewissheit

Journal-Fragen: In welchen Bereichen muss ich sicher sein?
Wo finde ich Verständnis? Was versuche ich
herauszufinden? Wo versuche ich eine starke Meinung zu
haben, um als klug oder angesehen bewertet zu werden?

Neue Sichtweise: Ich bin nicht hier, um die Dinge aus einer
bestimmten Perspektive zu sehen. Ich werde die Dinge aus
allen Perspektiven betrachten. Ich befreie mich vom Druck
des Seinwollens.

Ich vertraue meiner Argumentation und weiß, dass ich alle
Perspektiven berücksichtigen werde.

Dein Weisheitspotential für andere Menschen: Ich kreiere
einen Raum, in welchem sich andere ihrer
Perspektiven sicher sein können. Ich ermögliche ihnen,
verschiedene/zusätzliche Perspektiven einnehmen zu
können. Ich ermächtige andere, dass sie verschiedene
Meinungen formulieren können, um für sich Gewissheit zu
haben. Ich benutze meine Gabe, um andere zu ihrer
Gewissheit zu führen, die zu ihrer Energie passt.



Konditionierung: Sucht nach Aufmerksamkeit und Anerkennung

Journalfragen: Wann suche ich nach Aufmerksamkeit? In welchen Situationen fühle ich mich "nicht gesehen" oder werde ignoriert? Wie kann ich das Gefühl loswerden, über andere sprechen zu müssen, um Aufmerksamkeit zu bekommen? Wie und wann versuche ich mir Gehör zu verschaffen?

Neue Sichtweise: Ich muss nicht laut und aufdringlich sein, um erfolgreich zu sein. Ich habe ein Gefühl dafür, wie Kommunikation korrekt funktioniert. Ich verstehe, wie man echte Aufmerksamkeit bekommt, die echt ist.

Dein Weisheitspotential für andere Menschen: Ich erkenne das Potential von anderen Menschen und kann ihnen helfen, ihre Stimme zu finden.

Ich kann anderen dabei helfen, sich authentisch auszudrücken und klare und offene Kommunikationen fördern.



Konditionierungen: Suche nach einer Identität

Journalfragen: Wann fühle ich mich verloren? Was gibt mir
das Gefühl von Heimatlosigkeit?
Wann fühle ich mich orientierungslos?

Neue Sichtweise: Meine Anpassungsfähigkeit erlaubt mir,
mich schnell auf andere Situationen und Menschen
einstellen zu können.

Dein Weisheitspotential für andere Menschen: Ich führe
andere auf ihren Herzensweg und biete ihnen
Orientierung.

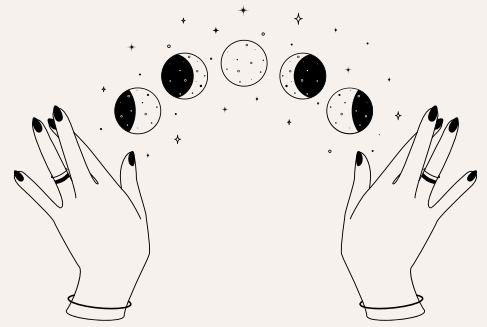


Konditionierung: Suche nach Anerkennung

Journalfragen: Wann muss ich mich behaupten? Wann bekomme ich das Gefühl, mich beweisen zu müssen?
Wann versuche ich meinen Selbstwert durch Taten aufzupolieren?

Neue Sichtweise: Ich muss niemanden etwas beweisen.
Meine Leistung bestimmt nicht meinen Wert als Menschen. Ich bin gut genug, ohne etwas beweisen zu müssen.

Dein Weisheitspotential für andere Menschen: Ich helfe anderen Menschen ihre Willenskraft für ihre Herzenswünsche zu finden. Dadurch helfe ich ihnen, die Welt im positiven zu verändern. Ich erkenne die Egowünsche in anderen Menschen.



Konditionierung: Sucht nach Harmonie

Journalfragen: Wann vermeide ich Konfrontation? Wie sehr spüre ich die Emotionen von anderen Menschen und übernehme sie? Schaffe ich es mich von anderen Menschen abzugrenzen? Versuche ich negative Emotionen zu vermeiden?

Neue Sichtweise: Empathie ist meine Superkraft. Ich bin hier, um die Emotionen von anderen Menschen zu beobachten. Es ist nicht meine Aufgabe, die Emotionen von anderen zu lösen und ich bin auch nicht verantwortlich für die Emotionen von anderen Menschen.

Dein Weisheitspotential für andere Menschen: Ich kreiere einen Raum für andere Menschen, damit sie ihre Emotionen vollständig fühlen können. Dadurch kann ich anderen Menschen helfen, mit ihren Emotionen klarzukommen.



Konditionierung: Sucht mithalten zu können

Journalfragen: Wo fühle ich mich getrieben? Wann habe ich das Gefühl, nicht mithalten zu können? Welche Dinge führen bei mir zu einem Energieverlust? Wann habe ich das Gefühl, dass ich härter arbeiten muss, um gut genug zu sein?

Neue Sichtweise: Ich bin nicht hier, um hart zu arbeiten.

Meine Aufgabe ist es, die Arbeit zu verwalten und zu leiten. Ich gestatte es mir, genügend Pausen zu machen, um mich erholen zu können. Ich lasse mich nicht hetzen.

Dein Weisheitspotential für andere Menschen: Ich helfe anderen Menschen dabei, sich zu entschleunigen. Ich helfe anderen, Leichtigkeit beim Arbeiten zu bekommen. Ich zeige anderen Menschen, wie sie das tun können, was sie lieben und auf eine Weise zu arbeiten, die sich gut anfühlt.

Milz-Zentrum



Konditionierung: Auf der Suche nach der Intuition und nach dem, was für dich gesund ist

Journalfragen: Wo lasse ich mich von meiner Angst leiten?
Wo vertraue ich mir nicht selbst? Wann habe ich Angst, verlassen zu werden?

Neue Sichtweise: Ich vertraue mir selbst und den Impulsen, die ich verspüre. Ich brauche nicht für alles eine Erklärung, sondern vertraue meiner Körperweisheit. Ich fühle mich sicher und geborgen. Ich sehe, was für andere Menschen gesund ist und kann ihnen helfen, ihrer Intuition zu vertrauen.

Dein Weisheitspotential für anderen Menschen: Ich kreiere einen Raum für andere, um ihnen Sicherheit zu vermitteln. Ich kann andere zu einem Wohlbefinden führen und ihnen zu einem gesünderen Lebensstil verhelfen. Ich kann die Ängste anderer sehen und ihnen helfen, Vertrauen zu finden.



Konditionierung: Sucht nach Stress und Adrenalin

Journalfragen: Was verursacht Stress in meinem Körper?
Wann fühle ich mich
unter Druck gesetzt? Wo habe ich das Gefühl, schnell sein
zu müssen?

Neue Sichtweise: Ich nehme den Druck in der Welt wahr
und beobachte ihn. Ich lasse diesen externen Stress los,
ohne ihn absorbieren zu müssen.
Ich übernehme nicht den Druck und Stress von anderen.

Dein Weisheitspotential für anderen Menschen: Ich zeige
anderen Menschen auf, wo sie sich selbst zu viel Druck
machen. Ich kann Stress transformieren und anderen
Menschen helfen Stress und Druck zu bewältigen.



Danke...
für deine Energie!

Die Vervielfältigung und Weitergabe der Inhalte ist
strengstens untersagt.